

Betreff:

Kühlschrank-Austauschprogramm für städtische Gebäude
Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 20.05.2008

Antragstext:

In städtischen Gebäuden und Einrichtungen finden sich sicherlich noch viele ältere Kühlschränke, deren Energieeffizienzklasse nicht optimal ist. Dadurch dass diese Geräte aber durchgängig laufen, sind viele Kühlschränke wahre „Stromfresser“.

Gleichzeitig ist das Einsparen von Energie nach wie vor der beste Klimaschutz. Denn: Nicht nachgefragte Energie muss nicht produziert werden

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Kühlschrank-Austauschprogramm für städtische Gebäude und Einrichtungen vorzunehmen.

Dieses auf drei Jahre ausgelegte Programm enthält folgende Aspekte:

- Eine Zählung aller vorhandenen dienstlichen und privaten Kühlschränke in städtischen Einrichtungen und Gebäuden sowie die Auflistung ihrer Energieeffizienzklassen (sofern dies alles nicht bereits bekannt ist).
- Durch die Entsorgung von „privaten“ Kühlschränken und die Reduzierung „dienstlicher“ Geräte ist die Zahl der Kühlschränke zu reduzieren.
- Die verbleibenden (älteren) Geräte werden durch neue Kühlschränke der höchsten Energieeffizienzklassen ersetzt.
- Für das Programm werden pro Jahr rund 30.000 Euro außerplanmäßig bereitgestellt – dies sollte für die Anschaffung von 100 neuen Kühlschränken / Jahr ausreichen.
- Durch eine Reduktion der Anzahl der Kühlschränke sowie einer Reduktion des Energieverbrauchs vieler weiterer Geräte ergeben sich bei den Betriebskosten Einsparmöglichkeiten, die eine Amortisierung der Beschaffungskosten ermöglichen.

Wiesbaden, 20.05.2008

gez.

F.d.R.

Klaus Ries
Umweltpolitischer Sprecher

Christian Lahr
Fraktionsassistent